

Ergänzend zur Vorlage gibt Frau Roder die tagesaktuellen Anmeldezahlen der OGATAs bekannt, da diese nicht mehr mit den Angaben in der Vorlage übereinstimmen:

- Birk 125
- Donrath 101
- Lohmar 158
- Wahlscheid 263

Die Grundschulleitungen weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen die Gruppenstärke bereits jetzt teilweise überschritten ist.

Zudem bitten sie um eine nähere Aufschlüsselung der Zahlen. Dabei sei es von besonderer Bedeutung, wie viele Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Zahlen enthalten seien, da diese eine intensivere Betreuung benötigen, die bei einer vollständigen Auslastung der Gruppenstärke bzw. Überbelegung nicht in dem erforderlichen Maß gewährleistet werden könne. Hier sei die Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe/halben Gruppe einer Überbelegung vorzuziehen, um die Situation zu entspannen.

Herr Madel sichert zu, die Zahlen für die nächste Schulausschusssitzung am 13.06.2018 entsprechend aufbereitet vorzulegen.

Darüber hinaus sei ein gemeinsamer Termin mit den Schulleitungen und den OGATA-Leitungen geplant, um eine mittel- bis langfristige Lösung im Bereich der OGATAs insgesamt, insbesondere hinsichtlich Auslastung, Vorhalten von Reserveplätzen sowie Personalausstattung zu erarbeiten.

Der Ausschuss ist sich einig, dass eine endgültige Beratung nur mit Hilfe einer ausführlicheren Planungsgrundlage möglich ist, aus der die Notwendigkeit der Einrichtung weiterer Gruppen/halben Gruppen zur Deckung des tatsächlichen Bedarfs zum kommenden Schuljahr 2018/2019 hervorgeht, und bittet daher, für die nächste Sitzung am 13.06.2018 um Vorlage einer entsprechend aufgeschlüsselten Aufstellung.

Von 18:50 Uhr bis 18:55 Uhr wird die Sitzung unterbrochen, um der anwesenden Leiterin der OGATA in Wahlscheid, Frau Fenkl, die Gelegenheit zu geben, sich zum Thema zu äußern.

Frau Fenkl weist darauf hin, dass die OGATA Wahlscheid dringend zeitnah die Genehmigung zur Gruppenerweiterung benötigt, um den Eltern Planungssicherheit zu geben. Die Sitzung am 13.06.2018 sei hierfür zu spät terminiert.

Auf Vorschlag verschiedener Ausschussmitglieder beschließt der Schulausschuss, die zustimmende Kenntnisnahme des Berichts der Verwaltung auf die nächste Sitzung am 13.06.2018 zu vertagen, um dann auf der Grundlage detaillierterer Zahlen, insbesondere zu den sonderpädagogischen Förderbedarfen und der Wohnortherkunft der angemeldeten Kinder, beraten und beschließen zu können.

Abstimmungsergebnis: Ja 15

Im Anschluss beschließt der Schulausschuss die Finanzierung eines bedarfsgerechten Ausbaus der Betreuungsplätze an der Offenen Ganztagsgrundschule in Wahlscheid für das Schuljahr 2018/2019.